



Veronika Bellmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
EU-Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Paul Löbe Haus, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 77620

📠 (030) 227 – 76602

veronika.bellmann@bundestag.de

www.veronika-bellmann.de

Mitmachen möglich machen!

Die mittelsächsische CDU-Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann informiert über Teilhabemöglichkeiten an Sportvereinen:

„Sport steht wie kein anderes Medium für Integration, Gleichheit und Gemeinschaft. Sport verbindet Kinder und Jugendliche unabhängig ihrer Herkunft, Religion oder finanziellem Hintergrund. Zudem trägt der Sport maßgeblich zu einer gesunden Lebensweise bei. Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern beim Sport mitmachen können! Wenn es bislang an Mitteln für Vereinsbeiträge gefehlt hat, dann hat sich dies mit dem Bildungs- und Teilhabepaket geändert. Darum heißt es für und im Sport – Mitmachen möglich machen!

In Deutschland können derzeit ca. 2,5 Mio. Mädchen und Jungen vom Bildungs- und Teilhabepaket profitieren. Der Bund übernimmt mit einem finanziellen Gesamtvolumen von jährlich rund 1,3 Milliarden Euro (2011-2013) für die Kommunen die vollen Kosten für das Bildungs- und Teilhabepaket. Die Leistungen reichen von der Lernförderung bis hin zu vielfältigen Sportangeboten. Sofern bereits eine Unterstützung auf lokaler Ebene von Sportvereinen besteht, können frei werdende Mittel ergänzend oder anderweitig sinnvoll genutzt werden. Eine Beteiligung ist ein positives Signal von Sportvereinen an die Mitglieder und die Gesellschaft. Zudem können neue Vereinsmitglieder gewonnen, bestehende Vereinsmitgliedschaften gegen einen finanziell begründeten Austritt abgesichert werden.

Für die Umsetzung des Programmes sind die Kommunen zuständig. Sportverein und Job-Center schließen in der Regel einen Vertrag ab, wohingegen Eltern beim Jobcenter/ Kreis einen Antrag stellen. In Blick auf eine Verwaltungsvereinfachung können Vereinbarungen zwischen Landes-/ Stadtsportverbänden mit Jobcentern geschlossen werden, um ein pauschales Abrechnungsverfahren zu ermöglichen. Alle unter dem Landessportbund fallenden Mitgliedsvereine kommen so automatisch als Anbieter von Sportangeboten in Frage. Über Kitas, Schulen, Vereine, Jugendämter, Nachbarschaften oder andere Netzwerke können Zugänge zu Eltern und Kindern genutzt bzw. der Kontakt hergestellt werden.

Berlin, den 2. Januar 2012
Veronika Bellmann (V.i.S.d.P.)

PRESSMITTEILUNG